

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Nov. 1907.

Nr. 44

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Fr. X. Kunz, Hitz-
bach, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Ausfräge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portoauflage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

* Das Schulwesen Amerikas.

Ein Vortrag über dieses Thema, gehalten von Dr. Nic. M. Butler, Präsident der Columbia-Universität in New-York, übersetzt von Dr. L. Klemm, Spezialist im Nat. Erziehungsbureau in Washington, D. C. liegt vor Schreiber dies. Nach wiederholtem Lesen und genauem Zusammenstellen mit unsfern tatsächlichen Schulverhältnissen muß ich gestehen, daß der Vortrag kein getreues Bild von unserer Schule entwirft. Es ist das auch eine nicht ganz leichte Sache, da jeder der 46 einzelnen Staaten sein eigenes, gänzlich unabhängiges Schulsystem besitzt. Man kann deshalb kaum von einem amerikanischen Schulsystem reden. Betrachtet einer die Schulen Amerikas im Osten am atlantischen Ozean, ein anderer drunter im Süden um New-Orleans oder Galveston herum, wieder ein dritter in St. Diego, St. Franzisko und am stillen Ozean herunter bis Portland und Seattle, und endlich ein vierter die Schulen von Spokane bis St. Paul und Chicago-St. Louis, so wird jeder eine ganz andere Ansicht über unsere Schulen bekommen. Vielleicht stimmen sie in einem Punkte überein, darin nämlich, daß selbst dort, wo ein gewisser Schulzwang existiert, das Absenzewesen mit beispieloser Nachsicht behandelt wird. Bei näherer Prüfung gewinnt man die Überzeugung, daß ohne Schulzwang nicht mehr Analphabeten gefunden werden, als beim Schulzwang. So hat z. B. anno 1900 der Staat